



# Mehr Überblick für die Poststelle

Die Installation eines modernen Trackingsystems erhöht die Transparenz der internen Abläufe von Poststelle und Wareneingangsbereich und führt zu nachhaltigen Einsparungen an Arbeitszeit und Kosten. Davon profitieren auch Krankenhäuser.

**W**irtschaftlichkeit, Wettbewerb, Qualität – in Zeiten, in denen sich ökonomisches Denken im Gesundheitswesen immer stärker durchsetzt, sind dies längst zentrale Begrifflichkeiten. Krankenhäuser stehen zunehmend vor der Herausforderung, den Drahtseilakt zwischen knappen finanziellen Ressourcen und immer teureren Diagnostik- und Behandlungsverfahren zu bewältigen. Vor diesem Hintergrund sind Klinikmanager gefordert, interne Organisations- und Managementprozesse auf ihre Effizienz zu durchleuchten

und – wo nötig – zu verbessern. Im Bereich Post- und Wareneingangskontrolle und -verteilung leistet die Investition in das Trackingsystem für Eingangspost und firmeninterne Zustellungen Arrival XE von Pitney Bowes einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und zur Kostensenkung.

## SENDUNGSVERFOLGUNG

Die zunehmende Flut von Expresssendungen und „registrierbarer“ Post in Verbindung mit fest definierten, garantierten Zustellzeiten stellt die Mitarbeiter in Poststellen und im Wareneingang vor immer größere Herausforderungen.

Eingehende Sendungen müssen zeitnah entgegengenommen, erfasst, sortiert und verteilt werden. Gleichzeitig sollen die Mitarbeiter stets den Überblick über den aktuellen Status einer Sendung haben. Das Waren- beziehungsweise Posteingangs- und Verteilungssystem Arrival XE adressiert diesen Bedarf und erhöht mittels automatisierter Sendungsverfolgung die Transparenz.

Eingehende Sendungen werden dabei mithilfe des mit Barcode-Scanner ausgestatteten Handheld-Gerätes Tracking Assistant Plus eingescannt und die entsprechenden Daten mit dem Zentralsystem Arrival synchronisiert. Daraufhin erstellt das System automatisch

Zustelllisten, die in Abteilungen, an Verteil- und Servicezonen oder auf bestimmten Routen auf die Handhelds der internen Boten geladen werden. Dadurch wird der Anteil manueller Arbeitsprozesse verringert und die Erfassungszeit für die Eingangspost insgesamt verkürzt.

Zusätzlich steigert die Kamerafunktion von Arrival XE den Grad der sendungsbezogenen Sicherheit. Bei sichtbaren Schäden werden mit dem Handheld-Gerät Fotos der Sendungsstücke aufgenommen. Durch den Bildbeweis ist es möglich, Schadenersatzansprüche in der Folge leichter geltend zu machen.

### LÜCKENLOSE DOKUMENTATION

Das Trackingsystem lässt sich auch für die Bewegung und Erfassung innerbetrieblicher Güter in einer Organisation verwenden. Vor allem in großen Organisationen mit mehreren Standorten, wie beispielsweise Universitäts- oder Großkliniken, wird ein Großteil des internen Sendungsvolumens oftmals durch externe Zustelldienste abgewickelt, etwa aufgrund mangelnden Vertrauens in die Hauspost. Ein übergeordnetes Trackingsystem erlaubt es, diese Aufgaben intern zu erledigen, wodurch Kosten für externe Zustelldienste entfallen. Stellen die Boten die Sendung intern zu, erhalten sie auf dem Handheld durch die digitale Unterschrift eine Bestätigung. Die Unterschriften können über die Docking-Station oder kabellos auf das Arrival-System geladen werden.

**POSTEINGANG:**  
Die Daten der eingehenden Sendungen werden mittels Barcode-Scanner erfasst und anschließend mit dem Arrival-System synchronisiert.



Dadurch bleiben die Arbeitsabläufe in den Bereichen stets transparent und sie sind infolge der lückenlosen Dokumentation nachprüfbar. Bei Mitarbeitern der Poststelle oder des Wareneingangs, die täglich viel Zeit und Energie für

die Beantwortung der Frage: „Wo ist meine Sendung?“ oder die Suche nach verloren gegangenen Paketen verwenden, ist die Entlastung deutlich spürbar. Anfragen können schnell und genau beantwortet werden, denn anhand der Packstücknummer, des Empfängers, des Absenders und/oder des Frachtführers wird der Status oder die Historie einer Sendung bequem und zuverlässig abgefragt. Auf der anderen Seite können die Mitarbeiter ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen, indem definierte Service Level Agreements (SLA) erfüllt oder gar übertroffen werden.

Üblicherweise wird ein Trackingsystem eingesetzt, um Ein- und Ausgangspost sowie innerbetriebliche Sendungen abzuwickeln. Ist das System jedoch einmal installiert, können damit alle physikalischen Güterbewegungen von Anlagegütern, wie beispielsweise Lieferungen von Kopierpapier, aber auch der Transport von Untersuchungsergebnissen oder Laborproben verwaltet werden. Das bietet eine weitere interessante Option für den Einsatz in Krankenhäusern und Kliniken. ■

**PAPIERLOS:**  
Boten stellen die Sendungen zu und erhalten auf dem Handheld Bestätigung durch eine digitale Unterschrift.

